

25.06. 2017

Woodstock-Legende als Krönung des Rock the Ring

Von PPS



Bild Rechte

Ferris Bühler Communications GmbH

Die vierte Ausgabe des Rock the Ring hatte es in sich: 24'000 Besucher rockten vom 23. bis 25. Juni 2017 den Autobahnkreisel Hinwil.

(Baden)(PPS) Wenn Tausende Rockfans das Zürcher Oberland stürmen, ist das ein deutliches Zeichen, dass das Rock-the-Ring-Festival ansteht. Auch die vierte Ausgabe sorgte während dreier Tage für ein musikalisches Feuerwerk und bombastische Stimmung. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr bewies heuer auch Petrus wieder, dass er ein Rocker ist. Während sämtlicher Konzerte fiel kein einziger Tropfen vom Himmel.

Den Abschluss des Zürcher Oberländer Grossevents machte mit John Fogerty, dem einstigen Frontman von Creedence Clearwater Revival, eine wahre Woodstock-Legende. Hatte er am legendären Festival 1969 noch mitten in der Nacht gespielt, betrat er am Sonntag die Bühne bei Sonnenschein. Das schadete der Atmosphäre aber kein bisschen: 5000 Rockfans sangen und tanzten ausgelassen zu den CCR-Klassikern „Fortunate Son“, „Proud Mary“ oder „Bad Moon Rising“. Für den Megahit „Have You Ever Seen The Rain“ stiess dann als Überraschung Bonnie Tyler dazu. Sie

hatte bereits davor das Publikum mit ihrer Reibeisenstimme verzaubert. Der Sonntag stand überhaupt ganz im Zeichen der grossen Klassiker. Mit Cheap Trick und Toni Vescoli standen zwei weitere alte Hasen des Showgeschäfts auf der Rock-the-Ring-Bühne, die es absolut verstanden, das Publikum abzuholen. Doch auch die etwas jüngeren Danko Jones und Black Star Riders standen ihnen in nichts nach und sorgten für ausgelassene Stimmung.

Schweizer und internationale Stars

Legenden standen bereits am Samstag auf der Bühne. Deep Purple hatten ihr neues Album „inFinite“ im Gepäck, von dem sie eine ganze Reihe Songs präsentierten, darunter die erste Single-Auskopplung „Time For Bedlam“. Natürlich durfte aber auch der Riesenkracher „Smoke On The Water“ nicht fehlen, bei dem absolut niemand mehr stillsitzen beziehungsweise -stehen konnte. Bereits zuvor, als die Lokalmatadoren Krokus und Gotthard ihr Hitfeuerwerk zündeten, war die Stimmung grandios. Mit Crystal Ball und QL bewiesen zwei weitere Bands, dass auch Schweizer Musik absolut rockt. Die Folk-Rock-Band Fiddler's Green aus Deutschland spielte Irish Speedfolk vom Feinsten, sodass man kaum glauben konnte, dass es sich bei den Musikern nicht um waschechte Iren handelt.

Durchwegs positives Fazit

Eines steht fest: Die diesjährige Ausgabe des Rock-the-Ring-Festivals wird in die Geschichte eingehen. Dies nicht nur wegen der ganzen Reihe an Top-Acts, sondern auch wegen eines Besucherrekords. Mediensprecher Hansruedi Knöpfli zeigt sich überwältigt: „Am Samstag pilgerten 11'500 Besucher zum Autobahnkreisel in Hinwil. So viele hatten wir noch nie!“ Über alle drei Tage verteilt rockten 24'000 Leute das Zürcher Oberland. Trotz des Grossaufmarschs ging das Festival ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne. Somit fällt Hansruedi Knöpfli's Fazit durchwegs positiv aus: „Das Rock the Ring 2017 kann als absoluter Erfolg gewertet werden. Wir könnten zufriedener nicht sein.“

Die Tradition wird fortgesetzt

Es steht ausser Frage, dass es auch im kommenden Jahr ein Rock-the-Ring-Festival geben wird. Vom 22. bis 24. Juni 2018 wird der Autobahnkreisel in Hinwil wieder gerockt. Freunde guter Musik sollten sich dieses Datum also unbedingt vormerken.

Alle Informationen zum Festival sind unter rockthering.ch zu finden.

Pressekontakt:

Ferris Bühler Communications GmbH
Stadtturmstrasse 8
CH-5400 Baden, Switzerland

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: *[https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/woodstock-
legende-als-kroenung-des-rock-ring](https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/woodstock-
legende-als-kroenung-des-rock-ring)*